

Abfallbilanz 2020

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

1. Beseitigung von Abfällen

Folgende Abfälle zur Beseitigung wurden in 2020 im Abfallwirtschaftszentrum Landkreis Vechta angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Jahres 2019 aufgeführt):

| Abfall zur Beseitigung | 2019 | 2020 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
| Hausmüll | 19.950 Mg | 21.158 Mg |
| Sperrmüll | 1.366 Mg | 1.798 Mg |
| Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall | 11.312 Mg | 10.263 Mg |
| Baustellenabfälle (nicht mineralisch) | 42 Mg | 32 Mg |
| Abfälle aus der Abwasserreinigung | 232 Mg | 219 Mg |
| gefährliche Abfälle zur Beseitigung | 568 Mg | 652 Mg |
| Summe | 33.470 Mg | 34.122 Mg |

33.470 Mg Siedlungsabfälle und sonstiger Restabfall wurden im Müllheizkraftwerk der swb Entsorgung GmbH, Bremen, verbrannt. 652 Mg gefährliche Abfälle wurden auf dafür zugelassenen Deponien anderer öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abgelagert oder durch beauftragte Unternehmen in Sonderabfallverbrennungsanlagen beseitigt.

2. Verwertung von Abfällen

Im Kalenderjahr 2020 sind insgesamt 70.647 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge hat damit gegenüber dem Vorjahr um 771 Mg (1,1 %) zugenommen. Die Mengen teilen sich wie folgt auf die genannten Fraktionen auf:

2.1. Verschiedene Abfälle zur Verwertung

| Abfall zur Verwertung | 2019 | 2020 |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Grünabfälle | 24.394 Mg | 25.392 Mg |
| Bioabfälle | 11.303 Mg | 12.322 Mg |
| Bauschutt | 6.324 Mg | 5.606 Mg |
| Altholz | 5.854 Mg | 6.069 Mg |
| Pappe/Papier | 10.404 Mg | 9.999 Mg |
| Elektroschrott | 1.055 Mg | 1.018 Mg |
| Alttextilien | 660 Mg | 885 Mg |
| Altmetall | 627 Mg | 676 Mg |
| Kunststoffe | 180 Mg | 153 Mg |
| Bodenaushub | 209 Mg | 132 Mg |
| Abfälle zur energet. Verwertung | 10 Mg | 0 Mg |
| Altreifen | 56 Mg | 62 Mg |
| Batterien | 5 Mg | 24 Mg |
| Altöl | 3 Mg | 4 Mg |
| Zwischensumme | 61.084 Mg | 62.343 Mg |

Die Zahlen für Grünabfälle, Bauschutt, Altholz, Altpapier, Alttextilien und Altmetall enthalten auch Abfallmengen, die im Rahmen caritativer und gewerblicher Sammlungen erfasst wurden.

2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 18 Abs. 1 des Verpackungsgesetzes genehmigten Systeme erfasst und verwertet.

| Verpackungsabfälle | 2019 | 2020 |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Leichtverpackungen (gelber Sack) | 5.565 Mg | 5.313 Mg |
| Behälterglas/Hohlglas | 3.226 Mg | 2.992 Mg |
| Summe | 8.791 Mg | 8.304 Mg |

2.3. Elektro-/Elektronikschrott

Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott teilt sich auf die Sammelgruppen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz wie folgt auf:

| Elektro-/Elektronikschrott | 2019 | 2020 |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Sammelgruppe 1 (Wärmeüberträger) | 161 Mg | 166 Mg |
| Sammelgruppe 2 (Bildschirmgeräte) | 157 Mg | 119 Mg |
| Sammelgruppe 3 (Gasentladungslampen) | 29 Mg | 14 Mg |
| Sammelgruppe 4 (Haushaltsgroßgeräte) | 258 Mg | 293 Mg |
| Sammelgruppe 5 (Haushaltskleingeräte) | 447 Mg | 425 Mg |
| Sammelgruppe 6 (Photovoltaikmodule) | 3 Mg | 2 Mg |
| Summe | 1.055 Mg | 1.018 Mg |

Bei 143.294 Einwohnern (30.06.2020) betrug die Sammelleistung somit 7,1 kg pro Einwohner und Jahr. Die gesetzlich vorgegebene Mindesterfassungsquote beträgt für 2020 erstmalig 65 % der in den drei Vorjahren in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte. Eine Berechnung der tatsächlichen Erfassungsquote ist aufgrund fehlender regionaler Bezugsgrößen nicht möglich. Zum Vergleich: 2017 betrug die Erfassungsquote im Bundes-Durchschnitt 45 % bei einer Sammelleistung von 9,1 kg pro Einwohner und Jahr.

3. Entsorgung gefährlicher Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der AWV wurden 2020 folgende Mengen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und zur Verwertung erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit anderen Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung entsorgt werden dürfen.

| gefährliche Abfälle | 2019 | 2020 |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Problemabfälle | 52 Mg | 57 Mg |
| A4-Holz | 765 Mg | 526 Mg |
| Asbestzementplatten | 353 Mg | 412 Mg |
| Mineralwolledämmstoffe | 162 Mg | 148 Mg |
| Teerpappe | - | 36 Mg |
| Batterien | 5 Mg | 24 Mg |
| Altöl | 3 Mg | 4 Mg |
| Summe | 1.341 Mg | 1.206 Mg |

Davon wurden 554 Mg in dafür zugelassenen Anlagen stofflich oder energetisch verwertet, der Rest beseitigt (s. 1).

4. Verwertungsquoten

2020 wurden 104.768 Mg Abfälle entsorgt, die der AWV überlassen wurden sowie im Rahmen caritativer, gewerblicher oder dualer Sammlungen den häuslichen Abfällen zur Verwertung zuzuordnen waren. Davon wurden 34.122 Mg beseitigt sowie 54.982 Mg stofflich und 15.664 Mg energetisch verwertet. Das entspricht einer Gesamtverwertungsquote von 67,4 % und einer stofflichen Verwertungsquote von 52,5 %.